

de	Montageanleitung Ladepumpenset LPS-T 25 B für BGB 15-38 mit Speichern EAS-T 150/200
fr	Notice de montage Kit de pompe de charge LPS-T 25 B pour BGB 15-38 avec EAS-T 150/200
nl	Montage-instructies Laadpompset LPS-T 25 B voor BGB 15-38 met EAS-T 150/200
pl	Instrukcje montażu Zestaw pompy ładującej LPS-T 25 B dla BGB 15-38 z EAS-T 150/200
cs	Návod k montáži Sestava plnicího čerpadla LPS-T 25 B pro BGB 15-38 s EAS-T 150/200

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Cher client,

Merci d'avoir fait l'acquisition de cet appareil.

Nous vous invitons à lire attentivement la présente notice avant d'utiliser votre appareil. Conservez ce document dans un endroit adapté afin de pouvoir vous y référer ultérieurement. Pour garantir un fonctionnement sûr et efficace, nous vous recommandons de procéder régulièrement aux opérations d'entretien nécessaires. Notre service Après-Vente et notre équipe technique peuvent vous apporter leur aide dans ces opérations.

Nous espérons que vous profiterez de votre produit pendant de longues années.

Geachte klant,

Dank u voor de aanschaf van dit apparaat.

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u het product gebruikt en bewaar deze op een veilige plaats voor toekomstig gebruik. Om te zorgen voor een voortdurende veilige en goede werking, raden wij aan het product regelmatig te laten onderhouden. Onze Service en klantenservice-organisatie kan hierbij helpen.

Wij hopen dat u jarenlang plezier zult beleven aan het product.

Szanowny Kliencie,

Dziękujemy za zakup urządzenia.

Przed rozpoczęciem korzystania z naszego produktu prosimy o uważne zapoznanie się z niniejszą instrukcją i zachowanie jej w bezpiecznym miejscu, aby można było korzystać z niej w przyszłości. Aby zapewnić bezpieczne i wydajne działanie urządzenia zalecamy jego regularne serwisowanie. Pomóc w tym może nasz serwis oraz dział obsługi klienta.

Mamy nadzieję, że będą Państwo z zadowoleniem użytkować nasze urządzenie przez wiele lat.

Vážený zákazník,

děkujeme Vám, že jste si zakoupil/a toto zařízení.

Před použitím výrobku si prosím pozorně přečtete tento návod a uschovejte jej na bezpečném místě pro budoucí potřebu. Pro zajištění trvalé bezpečnosti a účinného provozu výrobku doporučujeme pravidelně provádět předepsanou údržbu. Naše servisní a prodejní oddělení vám budou k dispozici.

Přejeme Vám bezzávadový provoz tohoto zařízení po dobu mnoha let.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	3
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2	Über dieses Handbuch	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Benutzte Symbole	4
2.2.1	In der Anleitung verwendete Symbole	4
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Lieferumfang	5
4	Installation	6
4.1	Montage	6
4.1.1	Montage Ladepumpenset	6
4.2	Elektrische Anschlüsse	7
4.2.1	Elektrische Installation allgemein	7
4.2.2	Speicherfühler anschließen	7
4.2.3	Trinkwasserladepumpe anschließen	7
5	Bedienung	8
5.1	Pumpeneinstellung	8
5.1.1	Betriebsmodus	8
5.1.2	Alarmstatus	8
5.1.3	Werkseinstellung	8
5.1.4	Einstellungen ändern	8

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.



Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Arbeiten!

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!



Gefahr!

Lebensgefahr durch Umbauten am Kessel!

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Kessel sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden an dem Kessel führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Kessels!



Gefahr!

Das Gerät vor der Montage des Zubehörs abkühlen lassen!



Vorsicht!

Bei der Installation des Zubehörs besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Zubehör nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerrfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden! Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein.

**Gefahr!**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**Vorsicht!**

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ladepumpenset LPS-T 25 dient zur Verbindung von Heizkesseln der Serie BGB 15-38 mit BRÖTJE-Speichern der Serie EAS-T 150/200.

**Verweis:**

Das *Installationshandbuch BGB 15-38* ist zu beachten.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Montageanleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Zubehör installiert.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.

**Gefahr!**

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.

**Stromschlaggefahr!**

Gefahr eines elektrischen Schlages.

**Warnung!**

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.

**Vorsicht!**

Gefahr von Sachschäden.

**Wichtig:**

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.

**Verweis:**

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

3 Produktbeschreibung

3.1 Lieferumfang

- 2 Winkel mit Überwurfmutter 1"
- 2 Winkel 1" mit KFE-Hahn
- 2 Ringwellschläuche
- 1 Distanzstück 1", T-Stück 1" und Kappe 1"
- 1 Trinkwasserladepumpe
- 1 Winkelschwerkraftsperre
- 1 Anschlusskabel
- 1 Speicherfühler
- 13 Dichtungen
- 1 Montageanleitung

4 Installation

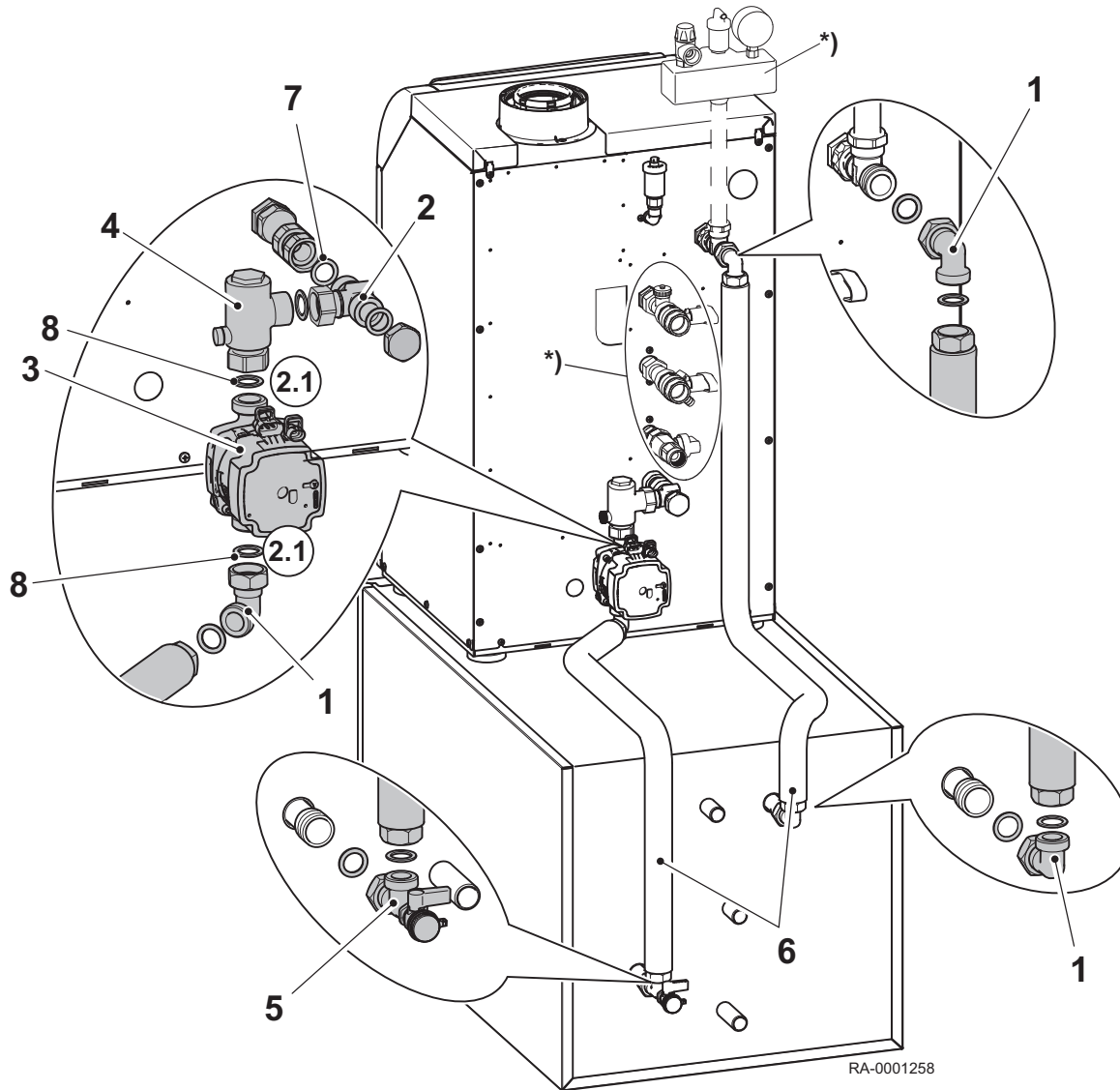
4.1 Montage

4.1.1 Montage Ladepumpenset


Vorsicht!

Kessel durch Schließen der Absperrventile vom Heizungsnetz trennen und Kesselwasser ablassen.

Abb.1 Montage Ladepumpenset



- 1 Winkel mit Überwurfmutter
- 2 Distanzstück
- 3 Trinkwasserladepumpe
- 4 Schwerkraftbremse
- 5 Winkel mit KFE-Hahn

- 6 Ringwellschlauch
- 7 Dichtung
- 8 EPDM-Dichtung
- *) Zubehör

1. Kappen 1" vom Vor- und Rücklauf des Speichers am Kessel entfernen.

2. Distanzstück, T-Stück, Schwerkraftbremse, Schläuche und Pumpe entsprechend der Abbildung mit beiliegenden Dichtungen montieren.
 - 2.1. EPDM-Dichtung Pumpe:

**Vorsicht!**

Das Drehmoment beim Anziehen der Muttern sollte ca. 20 Nm betragen.

3. Kessel wieder mit Wasser befüllen und Absperrventile öffnen.

**Vorsicht!**

Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.

**Wichtig:**

Sollte nicht das Sicherheitsset SIS (Zubehör) mit automatischem Schnellentlüfter verbaut sein, ist an dem Vorlaufanschluss für den Speicher ein Schnellentlüfter bauseits zu montieren.

4.2 Elektrische Anschlüsse

4.2.1 Elektrische Installation allgemein

**Stromschlaggefahr!****Lebensgefahr durch unsachgemäße Arbeiten!**

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!

**Stromschlaggefahr!**

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.

Bei der Installation sind in Deutschland die VDE- und örtlichen Bestimmungen, in allen anderen Ländern die einschlägigen Vorschriften zu beachten.

**Vorsicht!**

Alle Leitungen müssen innerhalb der Kesselverkleidung in den vorgesehenen Kabelschellen verlegt und in den vorhandenen Zugentlastungen des Schaltfeldes festgesetzt werden. Bei bodenstehenden Kesseln müssen die Leitungen außerdem in den Zugentlastungen an der Rückseite des Kessels festgesetzt werden.

4.2.2 Speicherfühler anschließen

**Stromschlaggefahr!**

Der Anschlussplan des Kessels ist zu beachten!

1. Speicherfühler von innen nach außen durchführen.
2. ab Kessel Serie E: Leitung des Speicherfühlers TWF an den Stecker TWF der Kemmenleiste X5 anschließen.
3. vor Kessel Serie E: Leitung des Speicherfühlers TWF an den Stecker TWF der Kemmenleiste X10 anschließen.

4.2.3 Trinkwasserladepumpe anschließen

**Stromschlaggefahr!**

Der Anschlussplan des Kessels ist zu beachten!

1. ab Kessel Serie E: Stecker der Anschlussleitung Trinkwasserladepumpe an die Steckleiste TLP der Klemmenleiste X1 anschließen.

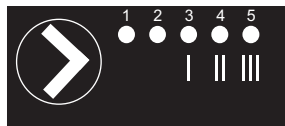
2. vor Kessel Serie E: Stecker der Anschlussleitung Trinkwasserladepumpe an die Steckleiste TLP der Klemmenleiste X4 anschließen.

5 Bedienung

5.1 Pumpeneinstellung

5.1.1 Betriebsmodus

Abb.2 LED-Anzeige der Pumpe



RA-0002096

Im Betriebsmodus wird auf der LED-Anzeige der Pumpe die aktuelle Einstellung sowie der Alarmstatus bei auftretenden Störungen angezeigt (siehe Abschnitt *Alarmstatus*).

5.1.2 Alarmstatus

Wenn in der Pumpe ein oder mehrere Fehler auftreten, wird der Alarmstatus in der LED-Anzeige gemäß nachfolgender Tabelle angezeigt.

Tab.1 Alarmstatus

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	LED 5	Fehler	Maßnahme
rot				gelb	Motor blockiert	Abwarten oder Motor manuell lösen (Deblockierschraube)
rot			gelb		Versorgungsspannung zu gering	Spannungsversorgung prüfen
rot		gelb			Elektrischer Fehler	Spannungsversorgung prüfen / Pumpe tauschen



Wichtig:

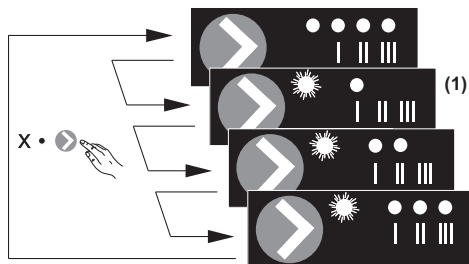
Sind mehrere Alarmer gleichzeitig aktiv, zeigen die LEDs nur den Fehler mit der höchsten Priorität an. Die Priorität wird durch die Reihenfolge in der Tabelle definiert. Liegt kein aktiver Alarm mehr vor, schaltet die LED-Anzeige wieder in den Betriebsmodus zurück.

5.1.3 Werkseinstellung

Die Pumpe ist werkseitig auf *Konstant-Kennlinie Stufe 2 (3 m)* eingestellt.

5.1.4 Einstellungen ändern

Abb.3 Ändern der Einstellungen



RA-0002097

Zur Änderung der Pumpeneinstellung muss die Taste  so oft gedrückt werden, bis die gewünschte Einstellung mit Hilfe der LEDs angezeigt wird (siehe Tab. *Einstellmöglichkeiten*).



Wichtig:

Durch Drücken der Taste  wird die aktuelle Einstellung sofort geändert.

Tab.2 Einstellmöglichkeiten / Betriebsmodus

Modus	Stufe		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Konstant-Kennlinie 	1	2 m		Grün	Gelb	Gelb	Gelb
Konstant-Kennlinie  (Werkseinstellung)	2	3 m	Grün		Gelb		

Modus	Stufe		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Konstant-Kennlinie 	3	4 m	Grün		Gelb	Gelb	
Konstant-Kennlinie 	4	5 m	Grün		Gelb	Gelb	Gelb
(1) LED blinkt: ohne Signal; LED blinkt schnell: mit Signal (2) LED ist permanent an							

Table des matières

1	Consignes de sécurité	10
1.1	Consignes générales de sécurité	10
1.2	Recommandations	11
2	A propos de cette notice	11
2.1	Généralités	11
2.2	Symboles utilisés	11
2.2.1	Symboles utilisés dans la notice	11
3	Description du produit	12
3.1	Livraison standard	12
4	Installation	13
4.1	Montage	13
4.1.1	Kit de pompe de charge	13
4.2	Raccordements électriques	14
4.2.1	Installation électrique générale	14
4.2.2	Raccorder la sonde de ballon.	14
4.2.3	Raccordement de la pompe de charge ECS	14
5	Utilisation	15
5.1	Réglage de la pompe	15
5.1.1	Mode de fonctionnement	15
5.1.2	État d'alarme	15
5.1.3	Réglage d'usine	15
5.1.4	Modification des réglages	15

1 Consignes de sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité



Danger d'électrocution

Avant toute intervention, couper l'alimentation électrique de la chaudière.



Danger d'électrocution

Danger de mort dû à un travail incorrect!

Tous les travaux électriques en lien avec l'installation doivent uniquement être effectués un électricien qualifié.



Danger

Risque mortel en cas de modification de la chaudière !

Les conversions et modifications non autorisées sur la chaudière sont interdites, car elles peuvent mettre en danger la vie de personnes et endommager la chaudière. Tout manquement à ces instructions annule l'homologation de la chaudière.



Danger

Laisser l'équipement refroidir avant d'installer les accessoires.



Attention

Il existe un risque sérieux de dommages matériels lors de l'installation des accessoires. Les accessoires doivent donc être installés exclusivement par des entreprises formées à cet effet, et mis en service par une personne compétente nommée par l'installateur du système. Les accessoires utilisés doivent correspondre aux réglementations techniques et la combinaison avec ces accessoires doit être approuvée par le fabricant.

**Danger**

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils (si elles) sont correctement surveillé(e)s ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité leur ont été données et si les risques encourus ont été appréhendés. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

**Attention**

Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.

1.2 Recommandations

Le kit pour pompe de charge LPS-T 25 est utilisé pour raccorder les chaudières de la gamme BGB 15-38 aux BRÖTJEballons de la gamme EAS-T 150/200.

**Voir**

Vous devez respecter la *notice d'installation BGB 15-38*.

2 A propos de cette notice

2.1 Généralités

Cette notice d'installation est destinée au chauffagiste installant les accessoires.

2.2 Symboles utilisés

2.2.1 Symboles utilisés dans la notice

Dans cette notice, différents niveaux de danger sont utilisés pour attirer l'attention sur des indications particulières. Nous souhaitons ainsi assurer la sécurité de l'utilisateur, éviter tout problème et garantir le bon fonctionnement de l'appareil.

**Danger**

Risque de situations dangereuses pouvant entraîner des blessures corporelles graves.

**Danger d'électrocution**

Risque d'électrocution.

**Avertissement**

Risque de situations dangereuses pouvant entraîner des blessures corporelles légères.

**Attention**

Risque de dégâts matériels.

**Important**

Attention, informations importantes.

**Voir**

Référence à d'autres notices ou à d'autres pages de cette notice.

3 Description du produit

3.1 Livraison standard

- 2 x support avec écrou union 1"
- 2 x équerre 1" avec robinet de remplissage et de vidange
- 2 x flexible annelé
- 1 x entretoise 1", té 1" et bouchon 1"
- 1 x pompe de charge ECS
- 1 x clapet anti-thermosiphon
- 1 x câble de raccordement
- 1 x sonde de ballon
- 13 x joint
- 1 x notice de montage

4 Installation

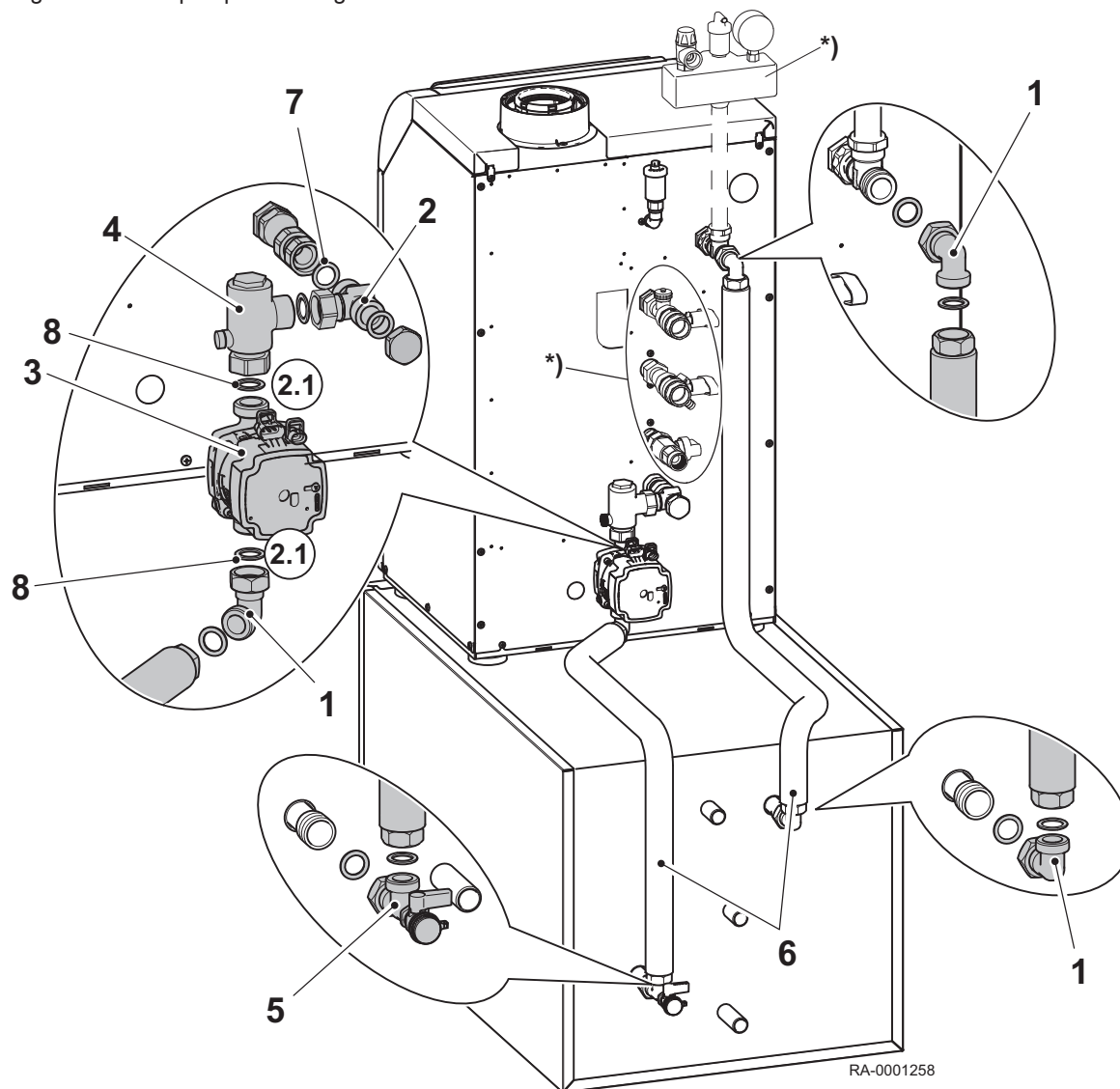
4.1 Montage

4.1.1 Kit de pompe de charge


Attention

Débrancher la chaudière du réseau de chauffage en fermant les robinets d'arrêt, puis vider l'eau de la chaudière.

Fig.4 Kit de pompe de charge



RA-0001258

- 1 Support avec écrou union
- 2 Entretoise
- 3 Pompe de charge ECS
- 4 Clapet anti-thermosiphon
- 5 Support avec robinet de remplissage et de vidange

- 6 Tube flexible annelé
- 7 Joint
- 8 Joint EPDM
- *) Accessoires

1. Retirer les bouchons de 1" du départ et du retour du ballon de la chaudière.
2. Installer l'entretoise, le té, le clapet anti-thermosiphon, les flexibles et la pompe conformément à la figure en utilisant les joints fournis.
 - 2.1. Pompe de joint EPDM:


Attention

Le couple de serrage des écrous doit être d'environ 20 Nm.

3. Remplir à nouveau la chaudière d'eau et ouvrir les robinets d'arrêt.

**Attention**

Vérifiez l'absence de fuite à tous les raccords filetés.

**Important**

Si le kit de sécurité SIS (accessoire) n'a pas été équipé d'un purgeur d'air automatique, vous devez installer sur site un purgeur d'air sur le raccordement au ballon.

4.2 Raccordements électriques

4.2.1 Installation électrique générale

**Danger d'électrocution****Danger de mort dû à un travail incorrect!**

Tous les travaux électriques en lien avec l'installation doivent uniquement être effectués un électricien qualifié.

**Danger d'électrocution**

Avant toute intervention, couper l'alimentation électrique de la chaudière.

En Allemagne, la norme VDE et les réglementations locales doivent être respectées pendant l'installation ; dans tous les autres pays, respecter les réglementations correspondantes.

**Attention**

Tous les câbles doivent être installés dans les colliers de câbles prévus dans le carter de la chaudière et immobilisés dans les fixations à arrêt de traction disponibles dans le panneau de commande. Les câbles doivent en plus être immobilisés dans les fixations à arrêt de traction situées à l'arrière de la chaudière pour les chaudières posées au sol.

4.2.2 Raccorder la sonde de ballon.

**Danger d'électrocution**

Vous devez respecter le schéma de raccordement de la chaudière.

1. Passer la sonde de ballon de l'intérieur vers l'extérieur
2. Pour les chaudières de la gamme E : Brancher le câble de la sonde de ballon TWF à la fiche TWF du bornier X5.
3. Avant les chaudières de la gamme E : Brancher le câble de la sonde de ballon TWF à la fiche TWF du bornier X10.

4.2.3 Raccordement de la pompe de charge ECS

**Danger d'électrocution**

Vous devez respecter le schéma de raccordement de la chaudière.

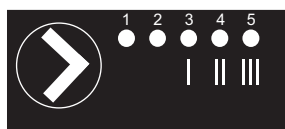
1. Pour les chaudières de la gamme E : Brancher la fiche du câble de raccordement de la pompe de charge ECS à la plaque à bornes TLP du bornier X1.
2. Avant les chaudières de la gamme E : Brancher la fiche du câble de raccordement de la pompe de charge ECS à la plaque à bornes TLP du bornier X4.

5 Utilisation

5.1 Réglage de la pompe

5.1.1 Mode de fonctionnement

Fig.5 Indicateur à LED de la pompe



RA-0002096

En mode de fonctionnement, le réglage actuel et l'état de l'alarme en cas de défaut sont affichés sur l'afficheur LED de la pompe (voir chapitre *État de l'alarme*).

5.1.2 État d'alarme

Si une ou plusieurs erreurs se produisent dans la pompe, l'état d'alarme s'affiche dans l'affichage par LED conformément au tableau ci-dessous.

Tab.3 État d'alarme

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	LED 5	Défaut	Action
rouge				jaune	Moteur bloqué	Attendre ou libérer le moteur manuellement (Vis de déblocage)
rouge			jaune		Tension d'alimentation trop faible	Vérifier l'alimentation électrique
rouge		jaune			Défaut électrique	Vérifier l'alimentation électrique/ remplacer la pompe



Important

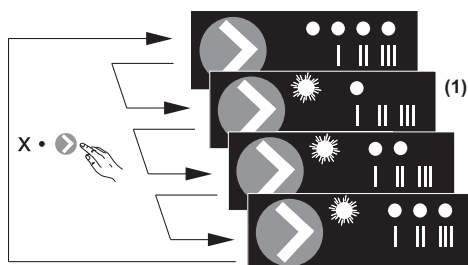
Si plusieurs alarmes sont actives en même temps, les LED n'indiquent que l'erreur présentant le niveau de priorité le plus élevé. La priorité est définie par l'ordre dans le tableau. S'il n'y a plus d'alarme active, l'affichage par LED retourne au mode de fonctionnement.

5.1.3 Réglage d'usine

La pompe est réglée sur *Étape de courbe constante 2 (3 m)* en usine.

5.1.4 Modification des réglages

Fig.6 Modification des réglages



RA-0002097

Pour modifier le réglage de la pompe, il faut appuyer plusieurs fois sur la touche jusqu'à ce que le réglage souhaité s'affiche sur les LED (voir tab. *Options de réglage*)



Important

La pression de la touche modifie immédiatement le réglage actuel.

Tab.4 Réglage des options / Mode de fonctionnement

Mode	Allure		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Courbe constante	1	2 m		Vert	Jaune	Jaune	Jaune
Courbe constante (réglage d'usine)	2	3 m	Vert		Jaune		

Mode	Allure		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Courbe constante 	3	4 m	Vert		Jaune	Jaune	
Courbe constante 	4	5 m	Vert		Jaune	Jaune	Jaune
(1) La LED clignote : sans signal ; la LED clignote rapidement : avec signal (2) La LED est allumée de manière permanente							

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	17
1.1	Algemene veiligheidsvoorschriften	17
1.2	Aanbevelingen	18
2	Over deze handleiding	18
2.1	Algemeen	18
2.2	Gebruikte symbolen	18
2.2.1	In de handleiding gebruikte symbolen	18
3	Beschrijving van het product	19
3.1	Standaard leveringsomvang	19
4	Installatie	20
4.1	Montage	20
4.1.1	Laadpompset	20
4.2	Elektrische aansluitingen	21
4.2.1	Elektrische installatie algemeen	21
4.2.2	De buffertanksensor aansluiten.	21
4.2.3	Aansluiting van de SWW-laadpomp	21
5	Werking	22
5.1	Pompinstelling	22
5.1.1	Werksmodus	22
5.1.2	Alarmstatus	22
5.1.3	Fabrieksinstelling	22
5.1.4	Instellingen wijzigen	22

1 Veiligheid

1.1 Algemene veiligheidsvoorschriften



Gevaar voor elektrische schok

Maak de ketel spanningsloos voor u met de werkzaamheden begint.



Gevaar voor elektrische schok

Gevaar door ondeskundige uitvoering!

Alle werkzaamheden in verband met de installatie mogen uitsluitend uitgevoerd worden door een gediplomeerd elektricien.



Gevaar

Levensgevaar door aanpassingen aan de ketel!

Niet geautoriseerde veranderingen en aanpassingen aan de ketel zijn niet toegestaan, omdat deze personen in gevaar kunnen brengen en schade aan de ketel kunnen veroorzaken. Door niet-conformiteit vervalt de toelating van de ketel!



Gevaar

Laat het apparaat afkoelen voordat de accessoires worden geïnstalleerd.



Opgelet

Als de accessoires worden geïnstalleerd, bestaat het risico van ernstige materiaalschade. Accessoires mogen daarom alleen worden geïnstalleerd door ervaren contractanten en worden besteld door een competente persoon die is aangesteld door de installateur. Gebruikte accessoires moeten voldoen aan de technische voorschriften en zijn goedgekeurd door de fabrikant.

**Gevaar**

Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen van acht jaar en ouder en mensen met lichamelijke, gevoelsmatige of geestelijke beperkingen of met gebrek aan ervaring en kennis als ze begeleiding en instructie krijgen hoe het apparaat op een veilige manier te gebruiken en de eraan verbonden gevaren begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Zonder begeleiding mag schoonmaak en gebruikers onderhoud niet door kinderen worden gedaan.

**Opgelet**

Er mogen alleen originele reserveonderdelen worden gebruikt.

1.2 Aanbevelingen

De LPS-T 25 laadpompset wordt gebruikt om ketels aan te sluiten in de serie BGB 15-38 met BRÖTJEbuffertanks in de serie EAS-T 150/200.

**Zie**

Houd u aan de *BGB 15-38 installatiehandleiding*.

2 Over deze handleiding

2.1 Algemeen

Deze installatiehandleiding is bedoeld voor de verwarmingsspecialist die de accessoires installeert.

2.2 Gebruikte symbolen

2.2.1 In de handleiding gebruikte symbolen

In deze handleiding worden verschillende gevarenniveaus gebruikt om aandacht op de bijzondere aanwijzingen te vestigen. Wij doen dit om de veiligheid van de gebruiker te verhogen, problemen te voorkomen en om de technische bedrijfszekerheid van het apparaat te waarborgen.

**Gevaar**

Kans op gevaarlijke situaties die ernstig persoonlijk letsel kunnen veroorzaken.

**Gevaar voor elektrische schok**

Gevaar voor elektrische schok.

**Waarschuwing**

Kans op gevaarlijke situaties die licht persoonlijk letsel kunnen veroorzaken.

**Opgelet**

Kans op materiële schade.

**Belangrijk**

Let op, belangrijke informatie.

**Zie**

Verwijzing naar andere handleidingen of andere pagina's in deze handleiding.

3 Beschrijving van het product

3.1 Standaard leveringsomvang

- 2 x beugel met 1" wartelmoer
- 2 x 1" hoekverbinding met vul- en aftapkraan
- 2 x geribbelde slangen
- 1 x 1" afstandsstuk, 1" T-stuk en 1" dop
- 1 x SWW-laadpomp
- 1 x zwaartekrachtslot
- 1 x aansluitkabel
- 1 x buffertanksensor
- 13 x afdichting
- 1 x montage-instructies

4 Installatie

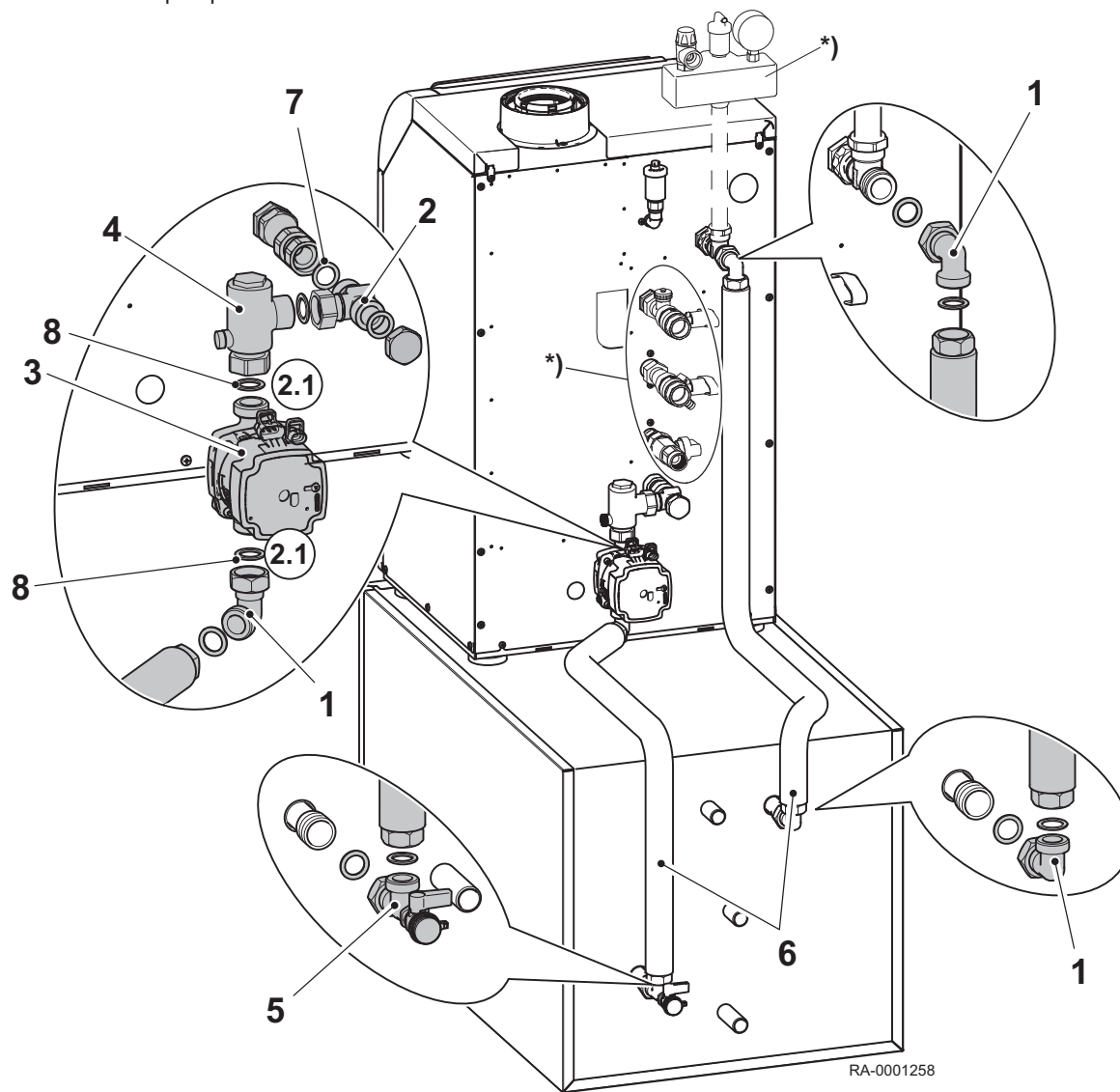
4.1 Montage

4.1.1 Laadpompset


Opgelet

Ontkoppel de ketel van het verwarmingsnetwerk door de afsluiters te sluiten en het ketelwater af te tappen.

Afb.7 Laadpompset



- 1 Beugel met wartelmoer
- 2 Vulstuk
- 3 Tapw-laadpomp
- 4 Zwaartekrachtslot
- 5 Beugel met vul- en aftapkraan

- 6 Geribbelde slang
- 7 Afdichting
- 8 EPDM-afdichting
- *) Accessoires

1. Verwijder de 1" doppen van de aanvoer- en retourleiding op de buffertank van de ketel.

2. Installeer het vulstuk, T-stuk, zwaartekrachtslot, slangen en pomp volgens de afbeelding met gebruikmaking van de meegeleverde dichtingen.

2.1. EPDM afdichting pomp:

**Opgelet**

Het aanhaalmoment van de moeren is ca. 20 Nm.

3. Vul de ketel weer met water en open de afsluiters.

**Opgelet**

Controleer alle schroefdraadverbindingen op lekken.

**Belangrijk**

Als de SIS-beveiligingsset (accessoire) niet is gemonteerd met een automatische ontluchter, moet u een ontluchter installeren op de aanvoeraansluiting voor de buffertank op locatie.

4.2 Elektrische aansluitingen

4.2.1 Elektrische installatie algemeen

**Gevaar voor elektrische schok****Gevaar door ondeskundige uitvoering!**

Alle werkzaamheden in verband met de installatie mogen uitsluitend uitgevoerd worden door een gediplomeerd elektricien.

**Gevaar voor elektrische schok**

Maak de ketel spanningsloos voor u met de werkzaamheden begint.

In Duitsland moeten de VDE en plaatselijke regels tijdens de installatie worden nageleefd; in alle andere landen gelden de plaatselijke regels.

**Opgelet**

Alle kabels moeten worden aangebracht in de kabelklemmen die zich in de ketelbehuizing bevinden, en moeten worden vastgezet in de beschikbare trekontlasters in het bedieningspaneel. Bij vloerstaande ketels moeten de kabels bovendien worden vastgezet in de trekontlasters aan de achterzijde van de ketel.

4.2.2 De buffertanksensor aansluiten.

**Gevaar voor elektrische schok**

Houd u aan het aansluitschema van de ketel.

1. Leid de buffertanksensor van binnen naar buiten.
2. Vanaf ketelserie E: Sluit de kabel voor de TWF-buffertanksensor aan op de TWF-stekker op aansluitklem X5.
3. Voor ketelserie E: Sluit de kabel voor de TWF-buffertanksensor aan op de TWF-stekker op aansluitklem X10.

4.2.3 Aansluiting van de SWW-laadpomp

**Gevaar voor elektrische schok**

Houd u aan het aansluitschema van de ketel.

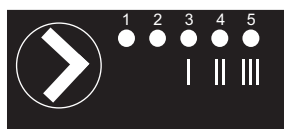
1. Vanaf ketelserie E: Sluit de stekker voor de SWW-laadpomp-aansluitkabel aan op de TLP-klemmenstrook op aansluitklem X1.
2. Voor ketelserie E: Sluit de stekker voor de SWW-laadpomp-aansluitkabel aan op de TLP-klemmenstrook op aansluitklem X4.

5 Werking

5.1 Pompinstelling

5.1.1 Werkingsmodus

Afb.8 LED-indicatie van de pomp



RA-0002096

In de bedrijfsmodus worden de huidige instelling en de alarmstatus bij storingen weergegeven op het LED-display van de pomp (zie paragraaf *Alarmstatus*).

5.1.2 Alarmstatus

Als er een of meer fouten in de pomptreden, wordt de alarmstatus in het leddisplay weergegeven volgens de onderstaande tabel.

Tab.5 Alarmstatus

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	LED 5	Storing	Actie
rood				geel	Motor geblokkeerd	Wacht of maak de motor met de hand vrij (Deblokkeerschroef)
rood			geel		Voedingsspanning te laag	Controleer de elektrische voeding
rood		geel			Elektrische storing	Controleer de elektrische voeding/ vervang de pomp



Belangrijk

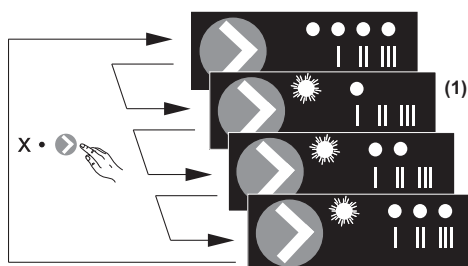
Als er meerdere alarmen tegelijk actief zijn, geven de leds alleen de fout met de hoogste prioriteit weer. De prioriteit wordt bepaald op basis van de volgorde in de tabel. Als er geen actief alarm meer is, gaat de ledweergave terug naar de bedrijfsmodus.

5.1.3 Fabrieksinstelling

De pomp is af fabriek ingesteld op *Constante curve stap 2 (3 m)*.

5.1.4 Instellingen wijzigen

Afb.9 De instellingen wijzigen



RA-0002097

Om de pompinstelling te wijzigen, moet toets  herhaaldelijk worden ingedrukt tot de gewenste instelling van de leds wordt weergegeven (zie Tab. *Instellingsopties*).



Belangrijk

Door op de toets  te drukken, wordt de huidige instelling onmiddellijk gewijzigd.

Tab.6 Instellingsopties / bedrijfsmodus

Functie	Stand		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Constante curve 	1	2 m		Groen	Geel	Geel	Geel
Constante curve  (fabrieksinstelling)	2	3 m	Groen		Geel		

Functie	Stand		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Constante curve 	3	4 m	Groen		Geel	Geel	
Constante curve 	4	5 m	Groen		Geel	Geel	Geel
(1) led knippert: zonder signaal; led knippert snel: met signaal (2) led brandt continu							

Spis treści

1	Bezpieczeństwo	24
1.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	24
1.2	Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem	25
2	O niniejszej instrukcji	25
2.1	Informacje ogólne	25
2.2	Stosowane symbole	25
2.2.1	Symbole stosowane w instrukcji	25
3	Opis urządzenia	26
3.1	Standardowy zakres dostawy	26
4	Montaż	27
4.1	montaż	27
4.1.1	Zespół pompy ładującej	27
4.2	Podłączenia elektryczne	28
4.2.1	Podłączenie elektryczne - informacje ogólne	28
4.2.2	Montaż czujnika temperatury podgrzewacza c.w.u.	28
4.2.3	Podłączenie pompy ładującej podgrzewacz c.w.u.	28
5	Programowanie	29
5.1	Nastawy pompy	29
5.1.1	Tryb pracy	29
5.1.2	Stan alarmu	29
5.1.3	Nastawa fabryczna	29
5.1.4	Zmiana nastaw	29

1 Bezpieczeństwo

1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Ryzyko porażenia prądem

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac odłączyć zasilanie elektryczne kotła.



Ryzyko porażenia prądem

Zagrożenie życia wskutek nieprawidłowego wykonania prac!

Wszystkie prace związane z podłączeniem elektrycznym kotła mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani elektrycy.



Niebezpieczeństwo

Zagrożenie życia wskutek zmian wprowadzonych w kotle grzewczym!

Samodzielne przebudowywanie i wprowadzanie zmian w kotle jest niedozwolone, ponieważ stanowi zagrożenie dla życia i może prowadzić do uszkodzenia kotła. Niezastosowanie się do tych zaleceń powoduje utratę przez kocioł dopuszczenia do eksploatacji!



Niebezpieczeństwo

Przed rozpoczęciem montażu elementów wyposażenia dodatkowego poczekać aż kocioł ostygnie.

**Przeostoga**

Podczas montażu elementów wyposażenia dodatkowego może dojść do poważnego uszkodzenia urządzenia. Z tego względu elementy wyposażenia dodatkowego mogą być montowane wyłącznie przez odpowiednio przeszkolony personel i uruchamiane przez kompetentne osoby wskazane przez wykonawcę instalacji. Zastosowane elementy wyposażenia dodatkowego muszą spełniać wymagania przepisów technicznych i muszą być zatwierdzone przez producenta dla danej konfiguracji sprzętowej.

**Niebezpieczeństwo**

Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku powyżej 8 lat oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych i umysłowych lub nieposiadające odpowiedniej wiedzy ani doświadczenia pod warunkiem zapewnienia im nadzoru lub pouczenia ich w zakresie użytkowania urządzenia w bezpieczny sposób i zrozumienia przez nich istniejących zagrożeń. Nie wolno dopuścić, żeby dzieci bawiły się urządzeniem. Dzieciom nie wolno bez nadzoru czyścić urządzenia ani wykonywać czynności konserwacyjnych należących do użytkownika.

**Przeostoga**

Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.

1.2 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Zestaw pompy ładującej LPS-T 25 służy do podłączania podgrzewaczy c.w.u. BRÖTJE serii EAS-T 150/200 do kotłów serii BGB 15-38.

**Patrz**

Stosować się do zaleceń *podręcznika montażu kotła BGB 15-38*.

2 O niniejszej instrukcji

2.1 Informacje ogólne

Niniejszy podręcznik montażu jest przeznaczony dla wykonawców instalacji grzewczych, montujących elementy wyposażenia dodatkowego.

2.2 Stosowane symbole

2.2.1 Symbole stosowane w instrukcji

W niniejszej instrukcji informuje się o różnych poziomach zagrożenia, aby zwrócić uwagę użytkownika na specjalne informacje. Stosujemy tę metodę, aby zapobiegać problemom i zagwarantować prawidłową pracę urządzenia.

**Niebezpieczeństwo**

Ryzyko powstania niebezpiecznych sytuacji mogących prowadzić do poważnych obrażeń ciała.

**Ryzyko porażenia prądem**

Ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

**Ostrzeżenie**

Ryzyko powstania niebezpiecznych sytuacji mogących prowadzić do zranienia.

**Przeestroga**

Ryzyko uszkodzenia urządzenia.

**Ważne**

Prosimy o uwagę: ważna informacja.

**Patrz**

Odsyłacz do innych instrukcji lub stron niniejszej instrukcji.

3 Opis urządzenia

3.1 Standardowy zakres dostawy

- 2 x złączka z nakrętką kołpakową 1"
- 2 x zawór kątowny 1" z zaworem napełniająco-spustowym
- 2 x przewód karbowany
- 1 x podkładka 1", trójnik 1" i zaślepka 1"
- 1 x pompa ładująca podgrzewacz c.w.u.
- 1 x kątowny zawór zwrotny stopowy
- 1 x kabel połączeniowy
- 1 x czujnik temperatury podgrzewacza c.w.u.
- 13 x uszczelka
- 1 x instrukcja montażu

4 Montaż

4.1 montaż

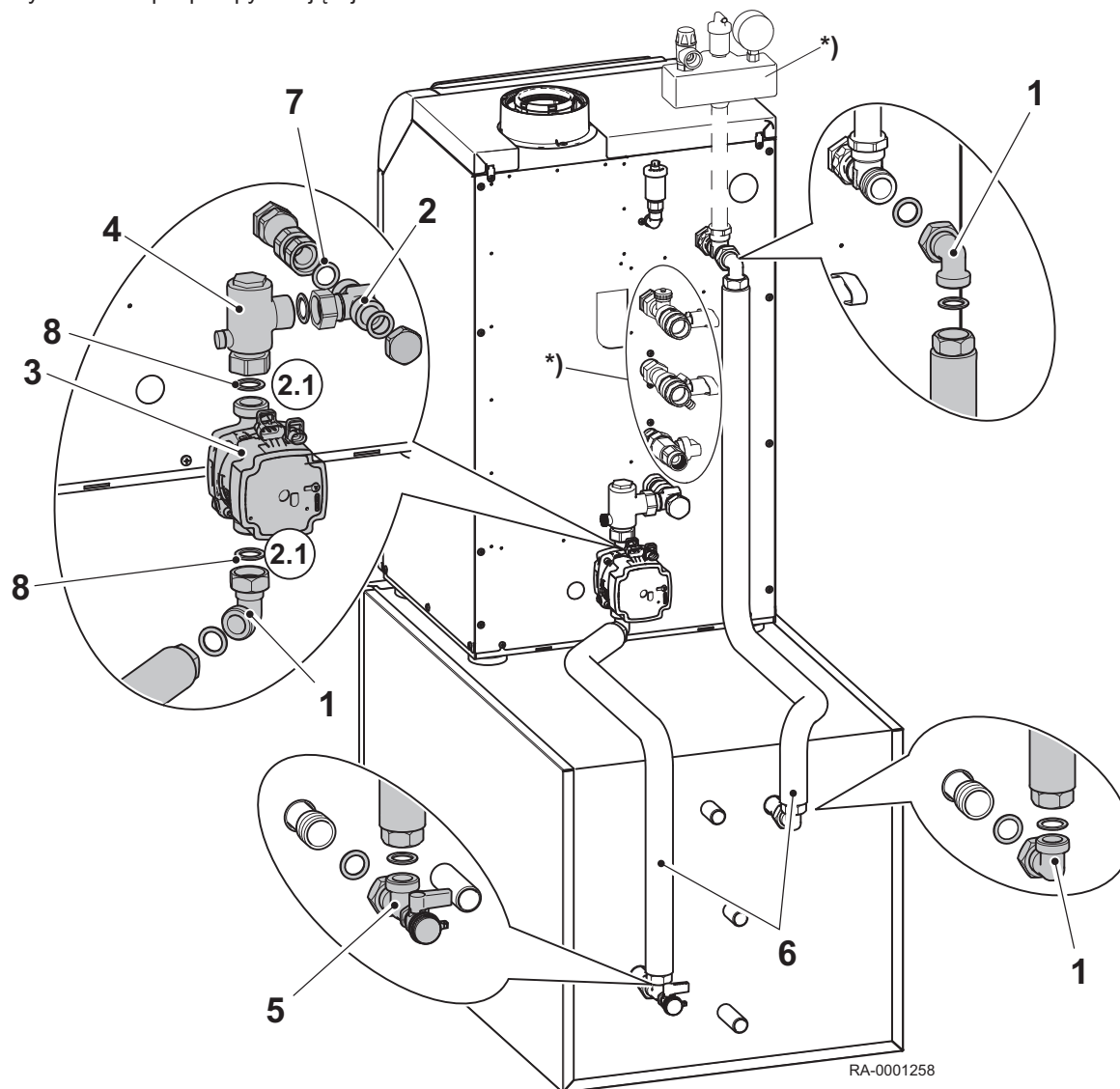
4.1.1 Zespół pompy ładującej



Przeostoga

Kocioł odłączyć od instalacji grzewczej. W tym celu zamknąć zawory odcinające i spuścić wodę z kotła.

Rys.10 Zespół pompy ładującej



- 1 złączka z nakrętką kołpakową
- 2 Element dystansowy
- 3 pompa ładująca podgrzewacz c.w.u.
- 4 zawór zwrotny stopowy
- 5 złączka z wkładką i z zaworem napełniającospustowym

- 6 przewód karbowany
- 7 uszczelka
- 8 Uszczelka EPDM
- *) Wyposażenie dodatkowe

1. Odkręcić korki zaślepiające 1" z przyłączy zasilania i powrotu podgrzewacza c.w.u.

2. Zamontować element dystansowy, trójkąt, zawór zwrotny stopowy, giętkie przewody i pompę zgodnie z rysunkiem, pamiętać o dostarczonych w zestawie uszczelkach.

2.1. Uszczelka EPDM pompę:



Przeostroga

Moment dociągający nakrętek powinien wynosić około 20 Nm.

3. Ponownie napełnić kocioł wodą i otworzyć zawory odcinające.



Przeostroga

Sprawdzić szczelność wszystkich połączeń gwintowanych.



Ważne

Jeżeli zestaw zabezpieczający SIS (wyposażenie dodatkowe) nie posiada automatycznego odpowietrznika, to trzeba zamontować odpowietrznik na przyłączy zasilania podgrzewacza c.w.u.

4.2 Podłączenia elektryczne

4.2.1 Podłączenie elektryczne - informacje ogólne



Ryzyko porażenia prądem

Zagrożenie życia wskutek nieprawidłowego wykonania prac!

Wszystkie prace związane z podłączeniem elektrycznym kotła mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani elektrycy.



Ryzyko porażenia prądem

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac odłączyć zasilanie elektryczne kotła.

Podczas wykonywania podłączenia elektrycznego stosować się do obowiązujących norm i przepisów.



Przeostroga

Wszystkie przewody muszą być poprowadzone wewnątrz obudowy kotła w dostarczonych zaciskach kablowych i zamocowane w dławiku regulatora sterującego pracą kotła. Także w kotłach stojących przewody muszą być zamocowane w dławiku, który znajduje się w tylnej części kotła.

4.2.2 Montaż czujnika temperatury podgrzewacza c.w.u.



Ryzyko porażenia prądem

Podłączenie wykonać zgodnie ze schematem połączeń elektrycznych kotła.

1. Wyprowadzić czujnik temperatury podgrzewacza c.w.u. na zewnątrz.
2. Kotły serii E: podłączyć kabel czujnika temperatury podgrzewacza c.w.u. do gniazda na listwie zacisków X5, przeznaczonego do podłączenia tego czujnika.
3. Kotły serii wcześniejszych niż seria E: podłączyć kabel czujnika temperatury podgrzewacza c.w.u. do gniazda na listwie zacisków X10, przeznaczonego do podłączenia tego czujnika.

4.2.3 Podłączenie pompy ładującej podgrzewacz c.w.u.



Ryzyko porażenia prądem

Podłączenie wykonać zgodnie ze schematem połączeń elektrycznych kotła.

1. Kotły serii E: podłączyć wtyk kabla połączeniowego pompy ładującej podgrzewacz c.w.u. do kostki przyłączeniowej pompy na listwie zacisków X1.

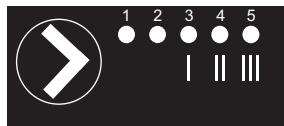
2. Kotły serii wcześniejszych niż seria E: podłączyć wtyk kabla przyłączeniowego pompy ładującej podgrzewacz c.w.u. do kostki przyłączeniowej pompy na listwie zacisków X4.

5 Programowanie

5.1 Nastawy pompy

5.1.1 Tryb pracy

Rys.11 Dioda informująca o stanie pompy



RA-0002096

W trybie pracy o aktualnym stanie pompy i stanach alarmowych w przypadku usterki informują diody umieszczone na obudowie pompy (patrz rozdział *Stan alarmu*).

5.1.2 Stan alarmu

Jeśli w pompie wystąpi jeden lub więcej błędów, diody sygnalizują stan alarmu zgodnie z poniższą tabelą.

Zak.7 Stan alarmu

dioda 1	dioda 2	dioda 3	dioda 4	dioda 5	błąd	działanie
kolor czerwony				kolor żółty	zablokowany silnik	począć lub odblokować silnik ręcznie (śruba odblokowująca)
kolor czerwony			kolor żółty		za niskie napięcie zasilania	sprawdzić zasilanie elektryczne
kolor czerwony		kolor żółty			błąd układu elektrycznego	sprawdzić zasilanie elektryczne/ wymienić pompę



Ważne

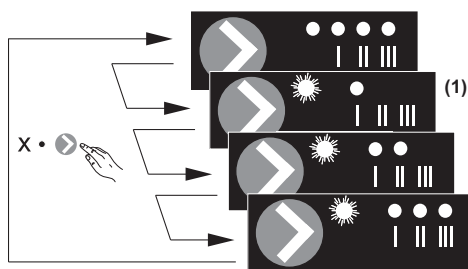
Jeśli jednocześnie zgłaszanych jest kilka alarmów, to diody sygnalizują tylko błąd o najwyższym priorytecie. O priorytecie decyduje kolejność w tabeli. Gdy przyczyna wywołująca stan alarmu ustąpi, diody LED przełączają się na tryb roboczy.

5.1.3 Nastawa fabryczna

Pompa jest nastawiona fabrycznie do pracy ze *stałą krzywą 2.stopniu* (3 m).

5.1.4 Zmiana nastaw

Rys.12 Zmiana nastaw



RA-0002097

W celu zmiany nastawy pompy przyciskać przycisk  tyle razy, ile to konieczne do uzyskania wymaganej konfiguracji diod (patrz tab. *Możliwe nastawy*)



Ważne

Przyciśnięcie przycisku  powoduje natychmiastową zmianę aktualnego ustawienia.

Zak.8 Możliwe nastawy/tryb pracy

Tryb	stopień pracy pompy		Dioda 1 ⁽¹⁾	Dioda 2 ⁽²⁾	dioda 3	dioda 4	dioda 5
Charakterystyka stała 	1	2 m		zielona	żółta	żółta	żółta
Charakterystyka stała  (nastawa fabryczna)	2	3 m	zielona		żółta		
Charakterystyka stała 	3	4 m	zielona		żółta	żółta	
Charakterystyka stała 	4	5 m	zielona		żółta	żółta	żółta
(1) Dioda pulsuje normalnie: brak sygnału; dioda pulsuje szybko: jest sygnał. (2) Dioda świeci się.							

Obsah

1	Bezpečnost	31
1.1	Všeobecné bezpečnostní pokyny	31
1.2	Doporučení	32
2	O tomto návodu	32
2.1	Všeobecně	32
2.2	Použité symboly	32
2.2.1	Symboly použité v návodu	32
3	Popis produktu	33
3.1	Standardní dodávka	33
4	Instalace	34
4.1	Montáž	34
4.1.1	Sestava plnicího čerpadla	34
4.2	Elektrické zapojení	35
4.2.1	Obecná elektrická instalace	35
4.2.2	Připojte čidlo teploty zásobníku.	35
4.2.3	Připojení plnicího čerpadla TV	35
5	Provoz	36
5.1	Nastavení čerpadla	36
5.1.1	Provozní režim	36
5.1.2	Stav alarmu	36
5.1.3	Nastavení z výroby	36
5.1.4	Změna nastavení	36

1 Bezpečnost

1.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny



Nebezpečí úrazu elektrickým proudem

Před jakoukoliv prací na zařízení odpojte elektrické napájení kotle.



Nebezpečí úrazu elektrickým proudem

Hrozí nebezpečí smrtelného zranění v důsledku nesprávně odvedené práce!

Všechna elektrická zapojení v rámci montážní instalace zařízení smí provést pouze kvalifikovaný elektrikář.



Nebezpečí

Nebezpečí smrti v důsledku změn na kotli!

Neoprávněné změny a úpravy kotle nejsou povoleny, protože ohrožují osoby a poškozují kotel. Nedodržení těchto pokynů zaniká schválení kotle.



Nebezpečí

Před instalací příslušenství nechejte zařízení zchladnout.



Upozornění

Při instalaci příslušenství vzniká nebezpečí závažných věcných škod. Příslušenství proto musí instalovat pouze vyškolení dodavatelé a musí je uvádět do provozu kompetentní osoba určená osobou, která prováděla instalaci systému. Používané příslušenství musí odpovídat technickým předpisům a být schváleno výrobcem v kombinaci s tímto příslušenstvím.

**Nebezpečí**

Toto zařízení smějí používat děti starší 8 let a osoby se sníženými tělesnými, smyslovými nebo mentálními schopnostmi nebo nedostatkem zkušeností či znalostí, pokud jsou pod dostatečným dohledem nebo pokud byly poučeny o bezpečném používání zařízení a jsou brána v potaz možná rizika. Nedovolte dětem hrát si se zařízením. Uživatelské čištění a údržbu zařízení nesmějí provádět děti bez dozoru.

**Upozornění**

Při eventuální opravě smějí být použity pouze originální náhradní díly.

1.2 Doporučení

Sestava plicního čerpadla LPS-T 25 se používá pro připojení kotlů série BGB 15-38 k BRÖTJEzásobníkům série EAS-T 150/200.

**Viz**

Postupujte podle pokynů návodu k instalaci *BGB 15–38*.

2 O tomto návodu

2.1 Všeobecně

Návod k instalaci je určen pro specialistu na vytápění, který montuje příslušenství.

2.2 Použité symboly

2.2.1 Symboly použité v návodu

V tomto návodu jsou použity různé úrovně varování, aby upozornily na zvláštní pokyny. Cílem je zvýšit bezpečnost uživatelů, zamezit případným problémům a zajistit správný provoz zařízení.

**Nebezpečí**

Nebezpečí, které může vést k těžkým poraněním osob.

**Nebezpečí úrazu elektrickým proudem**

Nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

**Varování**

Nebezpečí, které může vést k lehkým poraněním osob.

**Upozornění**

Nebezpečí věcných škod.

**Důležité**

Pozor – důležité informace.

**Viz**

Odkaz na jiné návody nebo stránky v tomto návodu.

3 Popis produktu

3.1 Standardní dodávka

- 2× držák se spojovací maticí 1"
- 2× 1" úhlový držák s plnicím a výpustným ventilem
- 2× vlnité hadice
- 1× 1" vymežovací podložka, 1" T kus a 1" kryt
- 1× plnicí čerpadlo TV
- 1× úhlový spádový zámek
- 1× připojovací kabel
- 1× čidlo teploty zásobníku
- 13× těsnění
- 1× návod k montáži

4 Instalace

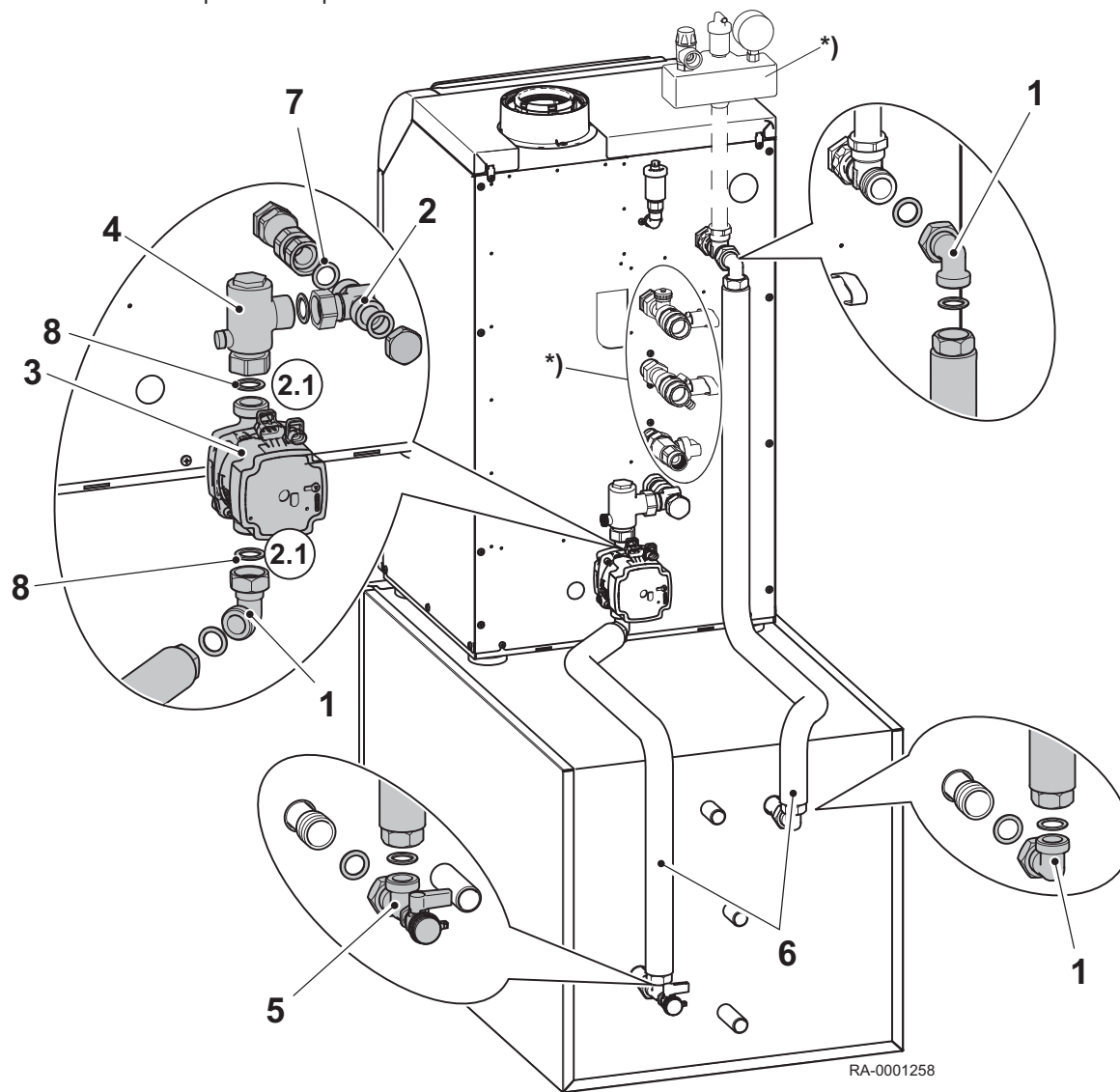
4.1 Montáž

4.1.1 Sestava plnicího čerpadla


Upozornění

Zavřením uzavíracích ventilů odpojte kotel od topného systému a vypustěte vodu z kotle.

Obr.13 Sestava plnicího čerpadla



- 1 Držák se spojovací maticí
- 2 Distanční vložka
- 3 Plnicí čerpadlo TV
- 4 Spádový zámek
- 5 Držák s plnicím a výpustným ventilem

- 6 Rýhovaná hadice
- 7 Těsnění
- 8 Těsnění EPDM
- *) Příslušenství

1. Odstraňte kryty 1" z výstupního a vstupního potrubí na zásobníku kotle.

2. Instalujte vymezení podložku, T kus, spádový zámek, hadice a čerpadlo podle obrázku s použitím přiložených těsnění.

- 2.1. Těsnění EPDM čerpadlo:

**Upozornění**

Utahovací moment pro utahování matic by měl být přibližně 20 Nm.

3. Napust'te kotel opět vodou a otevřete uzavírací ventily.

**Upozornění**

Zkontrolujte těsnost všech šroubových spojů.

**Důležité**

Není-li bezpečnostní sestava SIS (příslušenství) vybavena automatickým odvzdušňovacím ventilem, musíte jej instalovat na výstupním připojení pro zásobník.

4.2 Elektrické zapojení

4.2.1 Obecná elektrická instalace

**Nebezpečí úrazu elektrickým proudem**

Hrozí nebezpečí smrtelného zranění v důsledku nesprávně odvedené práce!

Všechna elektrická zapojení v rámci montážní instalace zařízení smí provést pouze kvalifikovaný elektrikář.

**Nebezpečí úrazu elektrickým proudem**

Před jakoukoliv prací na zařízení odpojte elektrické napájení kotle.

V Německu je nutné během montážní instalace dodržovat požadavky normy VDE a místní předpisy. V ostatních zemích platí odpovídající předpisy.

**Upozornění**

Všechny kabely musí být instalovány v příslušných kabelových svorkách v plášti kotle a upevněny v odlehčení tahu ovládacího panelu. U stacionárních kotlů musí být kabely upevněny v odlehčení tahu na zadní části stacionárního kotle.

4.2.2 Připojte čidlo teploty zásobníku.

**Nebezpečí úrazu elektrickým proudem**

Dodržujte schéma zapojení kotle.

1. Čidlo teploty zásobníku ved'te zevnitř ven.
2. Od série kotlů E: Připojte kabel pro čidlo teploty zásobníku TWF k zástrčce TWF na svorkovnici X5.
3. Do série kotlů E: Připojte kabel pro čidlo teploty zásobníku TWF k zástrčce TWF na svorkovnici X10.

4.2.3 Připojení plnicího čerpadla TV

**Nebezpečí úrazu elektrickým proudem**

Dodržujte schéma zapojení kotle.

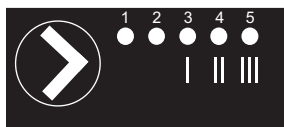
1. Od série kotlů E: Připojte zástrčku připojovacího kabelu plnicího čerpadla TV ke svorkové liště TLP na svorkovnici X1.
2. Do série kotlů E: Připojte zástrčku připojovacího kabelu plnicího čerpadla TV ke svorkové liště TLP na svorkovnici X4.

5 Provoz

5.1 Nastavení čerpadla

5.1.1 Provozní režim

Obr.14 LED displej čerpadla



RA-0002096

Na LED displeji čerpadla je v provozním režimu zobrazeno aktuální nastavení, v případě poruch potom stav alarmu (viz část *Stav alarmu*).

5.1.2 Stav alarmu

Nastane-li v čerpadle jedna nebo několik chyb, zobrazí se na LED displeji stav alarmu podle níže uvedené tabulky.

Tab.9 Stav alarmu

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	LED 5	Závada	Úkon
červená				žlutá	Motor zablokovaný	Počkat nebo motor uvolnit ručně (Odblokovací šroub)
červená			žlutá		Napájecí napětí příliš nízké	Zkontrolovat elektrickou síť
červená		žlutá			Elektrická závada	Zkontrolovat elektrickou síť / vyměnit čerpadlo



Důležité

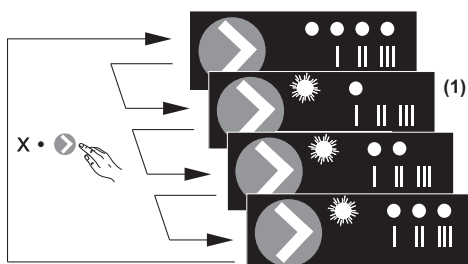
Je-li současně aktivních několik alarmů, LED kontrolky zobrazují pouze chybu s nejvyšší prioritou. Priorita je dána pořadím v tabulce. Jakmile alarm není nadále aktivní, zobrazení LED se přepne zpět do provozního režimu.

5.1.3 Nastavení z výroby

Výrobní nastavení čerpadla odpovídá *Konstantní křivka úrovně 2 (3 m)*.

5.1.4 Změna nastavení

Obr.15 Změna nastavení



RA-0002097

Pro změnu nastavení čerpadla je nutné opakovaně stisknout tlačítko , dokud se na LED kontrolkách nezobrazí požadované nastavení (viz tab. *Možnosti nastavení*)



Důležité

Stisknutím tlačítka  se okamžitě změní aktuální nastavení.

Tab.10 Možnosti nastavení / provozní režim

Režim	Stupeň		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Konstantní křivka 	1	2 m		Zelený	Žlutá	Žlutá	Žlutá
Konstantní křivka  (nastavení z výroby)	2	3 m	Zelený		Žlutá		
Konstantní křivka 	3	4 m	Zelená		Žlutá	Žlutá	
Konstantní křivka 	4	5 m	Zelený		Žlutá	Žlutá	Žlutá
(1) LED bliká: bez signálu; LED bliká rychle: signál přítomen (2) LED trvale svítí							

Notice originale - © Copyright

Toutes les informations techniques contenues dans la présente notice ainsi que les dessins et schémas électriques sont notre propriété et ne peuvent être reproduits sans notre autorisation écrite préalable. Sous réserve de modifications.

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing - © Copyright

Alle technische en technologische informatie in deze handleiding, evenals door ons ter beschikking gestelde tekeningen en technische beschrijvingen, blijven ons eigendom en mogen zonder onze toestemming niet worden vermenigvuldigd. Wijzigingen voorbehouden.

Instrukcja oryginalna - © Prawa autorskie

Wszystkie informacje techniczne i technologiczne zamieszczone w niniejszej instrukcji, jak również dostarczone rysunki i opisy techniczne pozostają naszą własnością i zabrania się ich reprodukcji bez naszej uprzedniej zgody na piśmie. Zastrzegamy możliwość wprowadzania zmian.

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

Původní návod k používání - © Autorské právo

Veškeré technické údaje v tomto dokumentu včetně výkresů a schémat zapojení zůstávají výhradním majetkem výrobce a nesmí být reprodukovány bez předchozího písemného souhlasu. Změny vyhrazeny.

August Brötje GmbH | 26180 Rastede | broetje.de